

FIS-Schnittschutzpflicht 2025-26

May 12, 2026

Die Kurzfassung

Die FIS verlangt schnittfeste Hosen für Level 0-1 Rennen (Weltcup, Kontinentalcup, Olympische Spiele, Junioren-WM). Die Anforderungen:

- **Mindestens 3-Sterne FIS-Zertifizierung** (zertifizierter Schnittschutz)
- **Volle Länge** vom Beckenkamm bis zur Skischuhkante

Weiter unten zeigen wir, welche Marken die Anforderungen erfüllen.

Die FIS "empfiehlt dringend" schnittfeste Unterwäsche für alle Disziplinen auf allen Niveaus.

Was ist die FIS-Schnittschutzpflicht?

Ab der Saison 2025-26 sind schnittfeste Hosen für FIS Level 0 und Level 1 Wettbewerbe verpflichtend. Die Regel trat am 1. Juli 2025 in Kraft. Folgendes verlangt die Vorschrift:

Zertifizierung: Mindestens 3-Sterne-Bewertung nach dem FIS-DITF 2021 Prüfstandard. Dies ist ein skispezifischer Test — andere Schnittschutz-Bewertungen wie EN388 oder ANSI gelten nicht.

Abdeckung: Der Schutz muss vom Beckenkamm (Oberkante des Hüftknochens) bis zur Oberkante des Skischuhs reichen.

Etikett: Ein nicht entfernbares Konformitätsetikett muss auf der Rückseite des linken Unterschenkels sichtbar sein. Rennoffizielle kontrollieren es — Athleten ohne Etikett riskieren eine Disqualifikation.

Warum die FIS diese Regel eingeführt hat

Schnittverletzungen im Skisport werden immer häufiger, und die Folgen sind schwerwiegend.

[Die offiziellen FIS-Ausrüstungsspezifikationen lesen \(PDF\)](#)

Wen betrifft das?

Pflicht: Level 0-1 Rennen

Wenn du an einer dieser Veranstaltungen teilnimmst, sind konforme Hosen Pflicht — ohne Ausnahme:

- **Level 0:** Weltcup, Weltmeisterschaften, Olympische Winterspiele
- **Level 1:** Kontinentalcups (Europacup, NorAm etc.), Junioren-Weltmeisterschaften

Rennoffizielle kontrollieren konsequent den FIS-zertifizierten Schnittschutz. Die Durchsetzung ist genauso strikt wie bei illegalen Skiern oder Helmen.

Dringend empfohlen: Alle anderen

Für FIS Level 2+ Rennen (nationale Meisterschaften, regionale FIS-Rennen, offene FIS-Rennen) gilt die Vorschrift technisch gesehen nicht. Aber die FIS "empfiehlt dringend" schnittfeste Unterwäsche für alle Disziplinen auf allen Niveaus.

Die FIS gibt selten Ausrüstungsempfehlungen ab, geschweige denn Vorschriften. Eine "dringende Empfehlung" der FIS sagt einiges über das Risiko aus.

Was ist mit Vereins- und Jugendrennen?

Einige Länder schreiben Schnittschutz bereits für alle Rennläufer vor, einschließlich jüngerer Nicht-FIS-Athleten. Andere sind dabei, ähnliche Vorschriften zu erarbeiten.

U.S. Ski & Snowboard schreibt schnittfeste Skiunterwäsche über die FIS-Vorschrift hinaus derzeit nicht vor, "empfiehlt sie aber dringend" auf allen Niveaus. Andere Länder sind weiter gegangen. **Der Italienische Skiverband (FISI) verlangt Schnittschutz für alle Skifahrer bei Rennen in Italien, von den jüngsten Kategorien (Baby, ab 6 Jahre) bis Masters** — womit Italien das erste Land ist, das Schutz auf allen Niveaus vorschreibt. Der Französische Skiverband (FFS) verlangt von Teilnehmern aller französischen Rennen ab U16 das Tragen von Schnittschutz, mit der bestätigten Ausweitung auf U12 für die Saison 2026/2027.

FIS-Sternebewertungen verstehen

Die FIS bewertet die Schnittfestigkeit auf einer Skala von 1-5 Sternen. Mehr Sterne bedeuten, dass der Stoff einer höheren Schnittkraft bei standardisierten Tests standgehalten hat.

Bewertung	Erforderliche Kraft	Anmerkungen
1 Stern	100N	Grundschutz
2 Sterne	200N	Unter dem Mindeststandard der Vorschrift
3 Sterne	300N	Mindestanforderung für Level 0-1
4 Sterne	400N	Erhöhter Schutz
5 Sterne	500N	Maximum

Wie der Test funktioniert

Der FIS-DITF 2021 Test simuliert eine Skikante, die unter kontrollierten Bedingungen in den Stoff schneidet. Eine standardisierte Klinge übt Druck aus, während sie über das Material fährt. Wenn der Stoff dem Schnitt über 200 mm ohne Durchdringung standhält, besteht er auf diesem Kraftniveau.

Was den Test anspruchsvoll macht: Der Stoff wird in drei Richtungen getestet (0°, 45° und 90°), da Webmuster die Schnittfestigkeit je nach Winkel unterschiedlich beeinflussen. Deine endgültige Sternebewertung wird durch die schwächste Richtung bestimmt — eine Schwäche lässt sich nicht kompensieren. Und 4 von 5 Proben müssen bestehen. Ein einziger Zufallstreffer reicht nicht für die Zertifizierung.

Das ist wichtig, weil Skikanten bei Stürzen nicht in vorhersehbaren Winkeln auftreffen. Ein Stoff, der in einer Richtung gut abschneidet, aber in einer anderen versagt, wird dich nicht schützen, wenn es darauf ankommt.

Sind 5 Sterne übertrieben?

Berechtigte Frage.

3 Sterne erfüllen die Vorschrift und bieten echten Schutz. Wenn das Budget eine Rolle spielt und du deine Skier nicht regelmäßig schleifst, ist das eine legitime Wahl. Wir werden nicht behaupten, dass 3 Sterne nicht "gut genug" sind. Der Stoff hat den gleichen anspruchsvollen Test bestanden, nur bei einer niedrigeren Kraftschwelle.

Bei VIX sagen wir den Leuten, dass jeder Schutz besser ist als keiner.

Aber viele Athleten wählen trotzdem 5 Sterne, weil Skifahren unberechenbar ist. Es lässt sich nicht vorhersagen, ob eine Skikante bei niedriger Geschwindigkeit und geringer Kraft dein Bein trifft — was 3-Sterne-Schutz leicht aushalten könnte — oder ob du mit voller Geschwindigkeit und maximaler Kraft stürzt.

Im Skirennsport sind "Freak-Unfälle" die Regel, nicht die Ausnahme. Wir haben schwere Schnittverletzungen auf unzählige Arten erlebt: Kollisionen zwischen Skifahrern, Stürze auf bereits ausgelöste Skier, Kanten, die von innen bei starker Angulation schneiden.

Manche Schnittverletzungen können mit 1-Stern-Schutz verhindert werden, während andere selbst 5 Sterne an die Grenzen bringen (zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung gibt es keinen dokumentierten Fall, in dem 5-Sterne-Schutz durchschnitten wurde).

Wenn man nicht weiß, was einen erwartet, bereitet man sich auf alles vor. Die Standardempfehlung von Skitrainern lautet: Wähle die schnittfesteste Option, in der du dich noch wohl fühlst.

75% der Weltcup-Fahrer tragen VIX. Das sind die Athleten mit den höchsten Leistungsansprüchen und den meisten Optionen — sie wählen maximalen Schutz.

Die ehrliche Antwort: 3 Sterne reichen für viele Rennläufer. 5 Sterne bieten eine zusätzliche Sicherheitsmarge. Triff die Entscheidung, die zu deiner Situation passt.

Welche Ausrüstung erfüllt die Vorschrift?

Die zentrale Anforderung ist eine FIS-Zertifizierung mit mindestens 3 Sternen. So schneiden die großen Marken im Vergleich ab.

Marke	FIS-Sterne	Preis	Erfüllt FIS-Vorschrift?
VIX		\$449	✓ Ja
Energiapura		\$320	✓ Ja
Shred (Iron-IC)		\$350	✓ Ja
DISTON		\$425	✓ Ja
Syne		\$449	X Nein
POC	<i>Keine</i>	\$330	X Nein

Häufige Fragen

"Was passiert, wenn ich ohne konforme Hose zum Rennen komme?"

Bei Level 0-1 Veranstaltungen: Keine konforme Hose, kein Start. Die Ausrüstungskontrolle ist Pflicht, und Offizielle prüfen das Zertifizierungsetikett.

Bei niedrigeren Niveaus: Das variiert je nach Organisation. Aber warum das Risiko eingehen? Auch wenn es nicht vorgeschrieben ist, lohnt sich der Schutz.

Diese Kleidungsstücke sind auf Langlebigkeit ausgelegt — UHMWPE widersteht Abrieb, Chemikalien und UV-Abbau. Sie werden häufig weitergegeben oder weiterverkauft wie andere Skiausrüstung.

"Kann ich Hosen verwenden, die nach EN388 oder anderen Standards zertifiziert sind?"

Nein. FIS-DITF 2021 ist der einzige anerkannte Standard für FIS-Rennen. EN388 ist ein Industriestandard für Fabrikarbeiter, nicht für skispezifische Bedingungen.

Während einige FIS-zertifizierte Schutzprodukte auch nach EN388, ANSI oder anderen Standards zertifiziert sein können, hat der FIS CRG Standard Vorrang.

"Brauch ich Schnitzschutz nur am Renntag oder auch im Training?"

Schnittverletzungen passieren nicht nur in Rennen. Viele Trainer verlangen mittlerweile Schnittschutz für das gesamte Training — nicht nur am Renntag — genauso wie Helme vorgeschrieben sind.

Du trainierst mehr Tage, als du Rennen fährst. Mehr Zeit auf dem Schnee bedeutet mehr Risiko.

"Was ist mit Oberkörperschutz?"

Die FIS "empfiehlt dringend" schnittfeste Oberteile, schreibt sie aber nicht vor. Einige Athleten tragen sie, besonders bei Speeddisziplinen, wo Stürze bei über 130 km/h möglich sind.

Nackenschutz ist ebenfalls erhältlich. Nachdem Kildes Sturz die Aufmerksamkeit auf das Schnittverletzungsrisiko gelenkt hat, denken mehr Athleten über einen Ganzkörperschutz nach.

VIX bietet derzeit keine Oberteile oder Nackenschutzprodukte an, die Entwicklung ist jedoch in Arbeit.

Das Fazit

Die FIS-Vorschrift existiert, weil Schnittverletzungen vermeidbar sind. Ein einziges Ausrüstungsteil kann ein Risiko eliminieren, das Karrieren und Leben beendet hat.

Ob an deinem Niveau vorgeschrieben oder nicht — es ist eine Überlegung wert. Einer von sieben Rennläufern erleidet eine Schnittverletzung. Die Oberschenkelarterie gibt keine zweite Chance.

Wir möchten lieber, dass du eine informierte Entscheidung triffst, als anzunehmen, es werde dir nicht passieren. Wenn du dich für Schutz entscheidest, [haben wir Optionen](#). Wenn du zuerst Fragen hast, [melde dich](#).

Für weiterführende Informationen darüber, wie schnittfeste Technologie funktioniert, über Materialien und Testmethoden, sieh dir unseren [Kompletten Leitfaden zu schnittfester Skiunterwäsche](#) an.